



Geschäftsbericht 2015

Aktionariat

Gemeinden

Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil, Schongau

Wirtschaft

B 4B Fenster AG; Balthasar + Co. AG; BASWAacoustic AG; Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN); Beer AG; Belimed AG; Bischof-Meier und Co.; blgp architekten ag; Bolzern Haas & Partner; **C** CKW Conex AG; Convicta Treuhand AG; **D** Dental-Labor Bucher; Dialog Verwaltungs-Data AG; **E** Eichenberger AG Architekturbüro; Elmiger Unternehmensprozesse; Emmenegger Architektur und Baumanagement AG; ESBI AG; Essemtec AG; E'VOL GmbH; **F** Fleischli Transport AG; Franz Arnold GmbH; **G** GB Druck AG; Gewerbe Treuhand; Glauser Tiefbau AG; Granador Holding AG/Fenaco; Grüter + Gut GmbH; Grüter Architektur AG; **H** Hartmetall AG; Heilpädagogisches Zentrum; Hochdorf Swiss Nutrition AG; Holzbau Erni AG; **I** ImmoLindenberg AG; Ingenieur- und Vermessungsbüro Hans Ammann AG; IPH Interkantonale Polizeischule; **K** Kaufmann Systems AG; Kiener Bau AG; Kündig Architektur AG; **L** Lindenberg Energie GmbH; Luzerner Kantonalbank AG; **M** Manometer AG; Manor AG; Metallbauteile Schibler AG; MMB Marmor-Mosaikwerke; Möbel Egger AG; Moelbert AG; **N** Nord-Süd Kommerz AG; Norfolk Elektronik AG; Novex AG; **O** Oetterli Druck AG; **P** Peka-Metall AG; Peter Huber Holding AG; PlanQuadrat AG; **R** Raiffeisenbank Hitzkirchertal; Residio AG; **S** Salzmann Bau AG; Schmid Immobilien AG; Schweizerische Mobilien GA Seetal-Rontal; Seetal Home AG; Seetaltourismus; Serilith AG; Seven-Air Gebr. Meyer AG; SISTAG AG; Sontec AG; Stiftung Brändi AWB Hochdorf; Stirnimann Transporte; Studer Erwin Elektro AG; Stutz Consulting GmbH; SWS Medien AG Print; **T** Thomas Estermann AG; Tschopp Holzbau AG; **U** UBS AG; **V** Valiant Bank AG; Vaporsana AG; von Büren Dach GmbH; **W** Wasserwerke Zug AG; Weber Consulting GbmH; **X** X-fach Kommunikation GmbH; **Z** Zahnarztpraxis Blattner; Zeder AG; Ziegelei Immobilien AG

Private

Jost Balthasar, Luzern; André Bieri, Hochdorf; Pius Höltschi, Aesch; Pascal Erne, Hitzkirch; Alfons Knüsel, Ballwil; Walter Röllli-Obrist, Hochdorf; Stefan Schimon, Hämikon; Josef Wermelinger, Hitzkirch; Fredy Winiger, Kleinwangen; Werner Wolf, Ballwil

Impulse setzen

Im verflossenen Geschäftsjahr standen vor allem drei grosse Herausforderungen im Vordergrund:

- 1** Reorganisation von der Aktiengesellschaft zum Gemeindeverband:
In einer Arbeitsgruppe wurde mit grossem Aufwand und Engagement die Zukunft des regionalen Entwicklungsträgers IDEE SEETAL mit bestem Wissen und Gewissen in die Wege geleitet und im Verwaltungsrat finalisiert. Am 17. November beschloss die ausserordentliche Generalversammlung die AG zu liquidieren und die Geschäfte im neu gegründeten Gemeindeverband weiterzuführen. Damit sind die Strukturen vereinfacht worden. So ist nun der bisherige Regionalplanungsverband Seetal mit dem Entwicklungsträger verschmolzen.
- 2** Planungsbericht Regionalpolitik:
In Zusammenarbeit mit der Region Luzern West konnten wir die Bedürfnisse unserer beiden Regionen bündeln. Dabei versprechen wir uns auch eine bessere Wirkung. Wir halten an der Meinung fest, dass die NRP-Gelder nach wie vor in den ländlichen Raum, das heisst in die beiden Regionen Luzern WEST und IDEE SEETAL, gehören. Im Gegensatz dazu haben die beiden anderen Regionen das Aggloprogramm und liegen vorteilhaft an der Entwicklungssachse. Im Mai 2016 wird der Kantonsrat über den Planungsbericht befinden.
- 3** NRP-Umsetzungsprogramm 2016–2019:
Dabei geht es wieder um die ländlichen Regionen, die zugunsten der Achsen-Regionen an Grundbeiträgen von Bund und Kanton einbüßen müssen. Obwohl der Planungsbericht Regionalpolitik noch nicht vom kantonalen Parlament genehmigt wurde, steht ein Umsetzungsprogramm, das bereits vom Bund abgesehnet wurde. Wir sind wiederum bei den Verlierern, da darin alle RET die gleichen Grundbeiträge erhalten, obwohl wir als ländliche Region einen viel grösseren Aufwand leisten müssen als die Agglo- und Achsen-Regionen.

Wir werden all unsere Kraft bündeln, um optimale Bedingungen für ein lebenswertes Seetal mit Perspektiven für die Zukunft zu erhalten.



Fredy Winiger

Präsident

Organisation und Personen



Der Gesamtverwaltungsrat mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, v.l.n.r.:
Cornelius Müller, Daniela Ammeter Bucher, Hans Peter Stutz, Adrian Nussbaum,
Anita Dietrich, Fredy Winiger, Othmar Amrein, Lisbeth Langenegger, Christoph Blum

Mitglieder strategische Leitung

Fredy Winiger, Präsident

Kleinwangen, Gemeinderat und Kantonsrat

Othmar Amrein (bis 17.11)

Eschenbach, Gemeinderat, Kantonsrat und Geschäftsleiter Sontec AG

Daniela Ammeter Bucher

Hochdorf, Gemeinderätin und Inhaberin daab.ch

Christoph Blum

Gelfingen, Generalagent der Mobilier GA Seetal-Rontal

Cornelius Müller

Hitzkirch, Gemeinderat

Adrian Nussbaum

Hochdorf, Partner Convicta Treuhand AG, Kantonsrat

Geschäftsstelle

Anita Dietrich, Geschäftsleiterin (70 %)

Marketingfachfrau mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis

Hans Peter Stutz, Projektleiter (30 %)

Master of Advanced Studies in Services Marketing and Management

Lisbeth Langenegger, Sekretariat (50 %)

Kauffrau mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis

Netzwerk Wirtschaft

Ausschuss

Adrian Nussbaum (Leiter), Convicta Treuhand AG

Christoph Blum, Die Mobilier GA Seetal-Rontal

Christoph Fleischli, Fleischli Transport AG

Marcel Gavillet, Hochdorf Holding AG (ab 01.10.)

Beat Heggli, Heggli Services AG (ab 01.10.)

Marco Oetterli, Oetterli Druck AG

Bruno Scherer, talsee AG (ab 01.10.)

Katharina Seiler, ImmoLindenberg AG (bis 31.08)

Samuel Sidler, SISTAG AG

Ivan Tschopp, Tschopp Holzbau AG

Géraldine Wespi-Seiler, W Lindenberg AG

Netzwerk

Zu den Anlässen des Netzwerks Wirtschaft werden Wirtschaftsvertreter des Luzerner Seetals eingeladen.

Netzwerk Gemeinden

Ausschuss

Cornelius Müller (Leiter), Gemeinderat Hitzkirch

Roland Emmenegger, Gemeinderat Hochdorf

Pius Höltschi, Gemeinderat Aesch

Roland Moser, Gemeinderat Schongau

Herbert Schmid, Gemeindepräsident Hohenrain

Netzwerk

Zu den Delegiertenversammlungen RPVS wird je ein Vertreter der Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und Schongau eingeladen.

Operativer Bericht

Netzwerk Politik

Ausschuss

Daniela Ammeter (Leiterin), GR Hochdorf (FDP)
Luzia Ineichen, GR Hitzkirch (CVP)
Petra Jenni, GR Ballwil (CVP) (ab 01.09.)
Thomas Oehen, KR Aesch (CVP)
Fredy Winiger, GR Hohenrain, KR (SVP)

Netzwerk

Zu den Anlässen des Netzwerks Politik werden situativ aktive und ehemalige Mitglieder des Kantonsrats, des Regierungsrats und der Eidgenössischen Räte in Bern eingeladen, welche in der Region Seetal wohnen oder mit ihr besonders verbunden sind.

Buchhaltung und Revision

Buchhaltungsstelle

Convicta Treuhand AG
Thomas Saxer
Sagenbachstrasse 1
6280 Hochdorf

Revisionsstelle

ATB Bachmann Treuhand AG
Roger Jost
Margrethenhof 6
6275 Ballwil

Organisation

Verwaltungsrat: 6 Sitzungen. Zusätzlich engagierten sich die Verwaltungsratsmitglieder in den Netzwerken, in kantonalen und kommunalen Projektgruppen und Delegationen.

Netzwerke: Die drei Netzwerke Wirtschaft, Gemeinden und Politik leisteten intensive thematisch-strategische Arbeit.

Geschäftsstelle: Anita Dietrich war in einem 70 Prozent-Pensum tätig. Unterstützt wurde sie von Lisbeth Langenegger (Sekretariat) mit 50 Prozent und Hans Peter Stutz (Projektentwicklung) mit 30 Prozent.

Mit den anderen Entwicklungsträgern im Kanton Luzern sowie mit den zuständigen Abteilungen des Kantons und der Wirtschaftsförderung Luzern pflegte die IDEE SEETAL eine konstruktive Zusammenarbeit.

Veranstaltungen 2015

24. März: Forum Politik Seetal zum Thema «Welche Mobilität braucht das Seetal?» in der Braui in Hochdorf

19. Mai: Unternehmerfrühstück bei der peka-metall AG in Mosen

19. Mai: Generalversammlung im Anschluss an das Unternehmerfrühstück

24. Juni: 49. Delegiertenversammlung «Gemeindeverband Regionalplanung Seetal» in Retschwil

17. September: Die Seetaler Wirtschaft zu Besuch bei der Vaporsana AG in Hochdorf

17. November: Ausserordentliche Generalversammlung der IDEE SEETAL und ausserordentliche Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands Regionalplanung Seetal in der Braui in Hochdorf

Das Förderungsprogramm

NRP – Der Nutzen für das Seetal

Die IDEE SEETAL wurde in den letzten Jahren als eines von zwei kantonalen Kompetenzzentren für das Innovationsförderungsprogramm «Neue Regionalpolitik» (NRP) aufgebaut. Abseits der Hauptverkehrsachsen (SBB-Hauptlinien und Nationalstrassen) siedeln sich leider nur wenige neue Unternehmen an. Deshalb ist es besonders wichtig, dass die bereits ansässigen Unternehmen in ihrer Innovationskraft gestärkt und unterstützt werden. Die IDEE SEETAL leistet dazu mit jährlichen substanziellen Projektbeiträgen und Projektbegleitungen einen wichtigen Beitrag.

Aktuelle Projekte

ActivCell

Das Projekt ActivCell wurde durch Peter Weber von der peka-metall AG innerhalb eines Innovationsnetzwerks mit fünf weiteren Industriepartnern aus den Kantonen Luzern, Zürich und Aargau initialisiert. Die neu gegründete ActivCell AG ist in Mosen angesiedelt. Es werden, wenn immer möglich, Lieferanten aus der Region oder dem Kanton Luzern berücksichtigt. Bei der Vermarktung werden auch «Made in Switzerland» und «Swiss Quality» eine wichtige Rolle spielen! Es wird ein neues Elektrotherapiegerät im Hochfrequenzbereich entwickelt, welches mit einem Schulungsangebot für die Fachleute aus den Marktsegmenten Komplementärmarkt, Veterinärmarkt, Medizinmarkt, Sportmarkt und Schönheitsmarkt kombiniert wird. Das Therapiegerät von ActivCell wird eine Methode zur Stimulation biologischer Zellen zur präventiven und therapeutischen Behandlung sein, welche an Mensch und Tier zum Einsatz kommt.

Customized Cheese Wax Applications (CCWA)

Dies ist ein direktes Folgeprojekt des erfolgreich abgeschlossenen NRP-Projekts CWS. Die während dieses Projekts entwickelten Käsewachse werden heute mit grossem Erfolg in verschiedene europäische Länder exportiert. Der intensive Austausch mit Käseherstellern und die zahlreichen Betriebsbesichtigungen in den verschiedensten Käsereien Europas haben während des «CWS»-Projekts jedoch deutlich aufgezeigt, dass die hervorragenden Eigenschaften der neu entwickelten

Käsewachse wegen mangelhafter oder ungeeigneter Gerätschaften nicht optimal eingesetzt werden können. In diesem Zusammenhang wurde auch festgestellt, dass nur ein einziger Anbieter von Standardmaschinen ausschliesslich für Massenproduktionen auf dem europäischen Markt tätig ist. Das grosse Wissen aus den langjährigen Kontakten aller Netzwerkpartner zu den europäischen Käseherstellern hat die Balthasar + Co. AG dazu bewogen, als «Generalunternehmer» ganzheitliche und kundenspezifische Lösungen für den gesamten Bewachungsprozess – inklusive Wachs, Geräte und Maschinen, Unterhalt sowie Serviceleistungen – als einzigartige Innovation zu vermarkten. Potenzielle Kunden sind die unzähligen Käsereibetriebe in ganz Europa, aber auch innovative Käsehersteller in der Schweiz, die von den Vorzügen des Bewachsens von Käsen überzeugt werden können und denen dadurch völlig neue Marktchancen eröffnet werden.

Russprüfgeräte für Kerzen

Das Innovationsnetzwerk «Russprüfgeräte für Kerzen» legt den Grundstein für den Aufbau eines europaweit einzigartigen Kompetenzzentrums für die Messung von Emissionen beim Abbrand von Kerzen. Die zunehmenden Diskussionen über die mögliche Entstehung schädlicher Emissionen beim Abrennen von Kerzen hat EU-Stellen dazu veranlasst, mehrere Mandate für die Entwicklung von EU-Kerzennormen zu vergeben. Der breit abgestützte Wissensvorsprung hat die Intercos Handels AG dazu bewogen, die Marktlücke mit einem innovativen Systemangebot von Prüfgeräten und Dienstleistungen zu besetzen. In enger Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern werden auf der Basis der aktuell revidierten und neu entwickelten EU-Kerzennormen hoch präzise, IT-kompatible, schnell und einfach bedienbare Prüfgeräte entwickelt. Das zusätzliche Service-Angebot beinhaltet u.a. eine individuelle Beratung, die kundenspezifische Installation, die Updates, den Unterhalt und das Leasing. Für Kunden, die selber keine Geräte beschaffen wollen, werden die normenkonformen Emissionsmessungen im betriebseigenen Labor in Hochdorf angeboten. Potenzielle Kunden sind alle europäischen Kerzenhersteller (ca. 1000), spezialisierte Prüflabors, Testlabors von Handelsketten und ausser-europäische Kerzenhersteller, die ihre Produkte in die EU importieren.

Netzwerk Wirtschaft



Adrian Nussbaum, Leiter

Vernetzung als Wirtschaftsförderung

Ein ganz zentrales Anliegen des Netzwerks Wirtschaft ist die Vernetzung der Seetaler Unternehmen. Dank den beiden traditionellen Anlässen konnte diesem Anliegen entsprochen werden: Das Unternehmerfrühstück durften wir bei der peka-metall AG geniessen; der Unternehmensbesuch fand in den bezaubernden Wellnessräumen der Vaporsana AG statt. Dieser Besuch zeigte den zahlreichen Teilnehmenden beispielhaft auf, dass mit einem erfolgreichen NRP-Projekt tatsächlich Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden können.

Personeller Zuwachs

2015 musste das Netzwerk Wirtschaft zwei Abgänge verzeichnen: Mark Bachmann und Katharina Seiler haben ihren Rücktritt aus dem Netzwerk gegeben. Wir danken beiden für ihr Engagement für die IDEE SEETAL. Es freut uns, dass wir auf der anderen Seite dank dem Zugang von Bruno Scherer, Beat Heggli und Marcel Gavillet das Netzwerk Wirtschaft mit drei bedeutenden Wirtschaftsvertretern ergänzen konnten. Damit bleibt das Netzwerk dank seiner breit abgestützten Zusammensetzung in der Seetaler Wirtschaft fest verankert.

Wirtschaft und Politik

Das Netzwerk Wirtschaft hat sich in diesem Jahr u.a. mit der Zukunft von Wirtschaftsförderung, der politischen Neuausrichtung der Regionalpolitik und den damit verbundenen Folgen für unser Seetal auseinandergesetzt. In diesem Zusammenhang freuen wir uns, dass im letzten Herbst zwei neue NRP-Projekte aus dem Seetal bewilligt wurden.

Netzwerk Gemeinden



Cornelius Müller, Leiter

Resolution der Seetaler Gemeinden

Am 5. Januar 2015 durfte eine Delegation des Netzwerks Gemeinden der Staatspolitischen Kommission (SPK) des Kantonsrats die Anliegen der Seetaler Gemeinden vorstellen. Die SPK hatte Verständnis bzw. teilte die Sorge, dass ein Graben zwischen städtischen und ländlichen Regionen entstehen könnte. Zudem will die SPK abschätzen, ob es sich bei unserem Anliegen um ein rein regionalspezifisches Problem handelt oder die geschilderte Problematik für den ganzen Kanton Gültigkeit hat. Zu diesem Zweck will die SPK weitere Abklärungen vornehmen.

Totalrevision der Statuten des RPVS

Der Regionalplanungsverband Seetal (RPVS) wurde am 17. Juni 1968 gegründet. Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung wurden die Statuten des Verbands total revidiert.

Rundweg Baldeggersee

Der Verein Rundweg Baldeggersee wurde am 22. Dezember 2014 gegründet. Mit dem Verein wurde eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Aufgrund der ersten Erfahrungen zeigt sich, dass der Projektauftrag präzisiert werden muss.

Koordiniertes Gesamtverkehrskonzept

Am 20. April 2015 durfte eine Delegation des Netzwerks Gemeinden Regierungsrat Küng und Kantonsingenieur Bättig die Idee des Gesamtverkehrskonzepts vorstellen. Mit dem Verzicht auf die Talstrasse im bisher geplanten Sinn ergibt sich eine neue Ausgangslage.

Netzwerk Politik



Daniela Ammeter Bucher, Leiterin

Forum Politik

Das Forum Politik vom 24. März 2015 behandelte das Thema «Welche Mobilität braucht das Seetal?» Infolge der Aktualität war dieser Forumsanlass, der jeweils öffentlich ist, wiederum ein grosser Erfolg. Engagierte Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Inputreferate und die Podiumsdiskussion oder nahmen selber aktiv an der Diskussion teil. Der Meinungs austausch und das Netzwerken beim anschliessenden Apéro werden sehr geschätzt und sind aus dem Forum nicht mehr wegzudenken.

Leitung und neues Mitglied im Ausschuss

Daniela Ammeter Bucher leitet das Netzwerk Politik. An der Septembersitzung wurde Petra Jenni, Gemeinderätin Ballwil, als neues Mitglied aufgenommen. Wir danken allen Mitgliedern für ihr engagiertes Arbeiten für unser schönes Seetal und die IDEE SEETAL.

Impressum

[Herausgeberin/Text/Bilder](#)

IDEE SEETAL

Bellevuestrasse 27

Postfach 364

6281 Hochdorf

Fon 041 914 24 60, Fax 041 914 24 69

info@idee-seetal.ch, www.idee-seetal.ch

[Grafik/Layout](#)

concept media, Root

www.conceptmedia.ch

[Druck](#)

Oetterli Druck AG, Eschenbach

www.oetterlidruck.ch

	2015 CHF	%	2014 CHF	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel				
Kasse	710.90		948.30	
KK LUKB 01-04-522233-07	195 183.25		192 077.20	
Konto LUKB 1654.7961.2004 (Aktienkapital)	130 070.40		130 140.85	
	325 964.55	99.2	323 166.35	99.1
Andere Forderungen				
Guthaben Verrechnungssteuer	28.25		27.47	
Mietzinskaution	2 653.95		2 652.51	
	2 682.20	0.8	2 679.98	0.8
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
	9.95	0.0	176.55	0.1
	328 656.70	100.0	326 022.88	100.0
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Büroeinrichtungen	1.00	0.0	1.00	0.0
Total Aktiven	328 657.70	100.0	326 023.88	100.0
Passiven				
Fremdkapital				
Schulden aus Lieferungen und Leistungen				
Kreditoren	6 795.95	2.1	6 827.65	2.1
Passive Rechnungsabgrenzungen				
	157 000.00	47.8	158 302.50	48.6
	163 795.95	49.8	165 130.15	50.6
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital				
Aktienkapital	130 000.00	39.6	130 000.00	39.9
Reserven				
Gesetzliche Reserven	1 900.00	0.6	1 600.00	0.5
Eigene Kapitalanteile				
Eigene Aktie	-500.00	-0.2	-500.00	-0.2
Bilanzgewinn				
Gewinnvortrag	29 493.75		25 076.85	
Jahresgewinn	3 968.00		4 716.88	
	33 461.75	10.2	29 793.73	9.1
	164 861.75	50.2	160 893.73	49.4
Total Passiven	328 657.70	100.0	326 023.88	100.0
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2015				
Gewinnvortrag	29 493.75		25 076.85	
Jahresgewinn	3 968.00		4 716.88	
Bilanzgewinn per 31. Dezember	33 461.75		29 793.73	
Einlage in die allgemeinen gesetzlichen Reserven	-0.00		-300.00	
Vortrag auf neue Rechnung	33 461.75		29 493.73	

	2015 CHF	%	2014 CHF	%
Betriebsertrag				
NRP-Projektbeiträge Kanton Luzern	517 810.00		629 800.00	
Beiträge Gemeinden	193 382.00		189 630.00	
Erwirtschaftete Projekterträge	71 499.55		78 621.85	
	782 691.55	100.0	898 051.85	100.0
Direkter Aufwand				
Netzwerk Wirtschaft	-315 993.00		-448 009.00	
Netzwerk Gemeinden	-119 158.10		-150 201.30	
Netzwerk Politik	-16 021.40		-27 866.10	
	-451 172.50	-57.6	-626 076.40	-69.7
Bruttogewinn I	331 519.05	42.4	271 975.45	30.3
Löhne / Gehälter / Honorare (Bruttoprinzip) ./ . Weiterverrechnungen	-292 476.75 58 222.50		-281 628.25 94 208.75	
	-234 254.25	-29.9	-187 419.50	-20.9
Bruttogewinn II	97 264.80	12.4	84 555.95	9.4
Betriebsaufwand				
Verwaltung	-79 866.10	-10.2	-59 750.00	-6.7
Marketing/Kommunikation	-4 361.45	-0.6	-13 791.10	-1.5
	-84 227.55	-10.8	-73 541.10	-8.2
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	13 037.25	1.7	11 014.85	1.2
Abschreibungen	-7'884.00	-1.0	-4 530.60	-0.5
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5 153.25	0.7	6 484.25	0.7
Finanz- und übriges Ergebnis				
Finanzertrag	74.15	0.0	222.18	0.0
Finanzaufwand	-48.00	0.0	-54.40	0.0
	26.15	0.0	167.78	0.0
Jahresergebnis vor Steuern	5 179.40	0.7	6 652.03	0.7
Steuern	-1 211.40	-0.2	-1 935.15	-0.2
Jahresgewinn	3 968.00	0.5	4 716.88	0.5

Sonstige Angaben

Die einzelnen NRP-Projekte wurden aufgrund des Projektstands abgegrenzt.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat auf eine schriftliche Risikobeurteilung verzichtet. Die operativen Geschäftsrisiken werden laufend aufgrund von Kennzahlen und Informationen (Auftragseingang, Liquidität) beobachtet.

Rechtlicher Hinweis

Im gesamten Geschäftsbericht wird konsequent und der Einfachheit halber von IDEE SEETAL gesprochen. Für alle Angaben, welche das Jahr 2015 und insbesondere den Stichtag 31. Dezember 2015 betreffen, ist damit die Aktiengesellschaft IDEE SEETAL AG in Liquidation, für alle Aussagen, welche die Zeit ab 1. Januar 2016 betreffen, der Gemeindeverband IDEE SEETAL gemeint.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der IDEE SEETAL AG in Liquidation für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ballwil, 23. März 2016

Die Revisionsstelle:
atb Bachmann Treuhand AG

Roger Jost
Zugelassener Revisionsexperte/Leitender Revisor



Der Unternehmerbesuch fand am 17. September 2015 bei der Vaporsana AG in Hochdorf statt. Die Teilnehmenden lauschten interessiert den Ausführungen von Thomas Hunziker (nicht im Bild) und nutzten die Gelegenheit, beim anschliessenden Apéro riche zu netzwerken.